Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 2
Tagesordnung -öffentlich- 2
Vorlagendokumente 3
TOP Ö 1 Lutherplatz 4, Adam-Kraft-Realschule 3
Bericht Ref.VI/117/2019 3
Ansicht_Aufstockung Ref.VI/117/2019 5
Lageplan Ref.VI/117/2019 6
TOP Ö 2 Van-Gogh-Straße 5, Neubau Haus für Kinder 7
Bericht Ref.VI/118/2019 7
Ansicht Ref.VI/118/2019 9
Luftbild_2018 Ref.VI/118/2019 10
Luftbild_2014 Ref.VI/118/2019 11
TOP Ö 3 Schnieglinger Str. 147, Westfriedhof 12
Sitzungsvorlage Ref.VI/119/2019 12
Entscheidungsvorlage.docx Ref.VI/119/2019 16
Lageplan Ref.VI/119/2019 18
Schnitte Ref.VI/119/2019 19
Dachaufsicht Ref.VI/119/2019 20
Planungs-und Kostendaten Ref.VI/119/2019 21

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses
- direkt im Anschluss an den um 15:00 Uhr beginnenden WerkA (SUN)
- Achtung: geänderter Sitzungsort! -

Sitzungszeit

Dienstag, 09.07.2019

Sitzungsort

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg,
Adolf-Braun-Straße 33, Raum 3.05/3.06, EG

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Lutherplatz 4, Adam-Kraft-Realschule** — Bericht
Aufstockung und Erweiterung Neubau und Umbau des Altbaus — Ref.VI/117/2019
hier: Abschlussbericht

Ulrich, Daniel

2. **Van-Gogh-Straße 5, Neubau Haus für Kinder** — Bericht
hier: Abschlussbericht — Ref.VI/118/2019

Ulrich, Daniel

3. **Schnieglinger Str. 147, Westfriedhof** — Beschluss
hier: Dachsanierung der Aussegnungshallen Halle I und II, — Ref.VI/119/2019
Kolumbarium und Turm
Direkter Objektplan

Ulrich, Daniel

4. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26. März 2019, öffentlicher Teil**

Berichtsvorlage
Ref.VI/117/2019

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	09.07.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

Lutherplatz 4, Adam-Kraft-Realschule
Aufstockung und Erweiterung Neubau und Umbau des Altbaus
hier: Abschlussbericht

Anlagen:
Aufstockung Lutherplatz
Lageplan_Lutherplatz4_AKR_OP

Bericht:

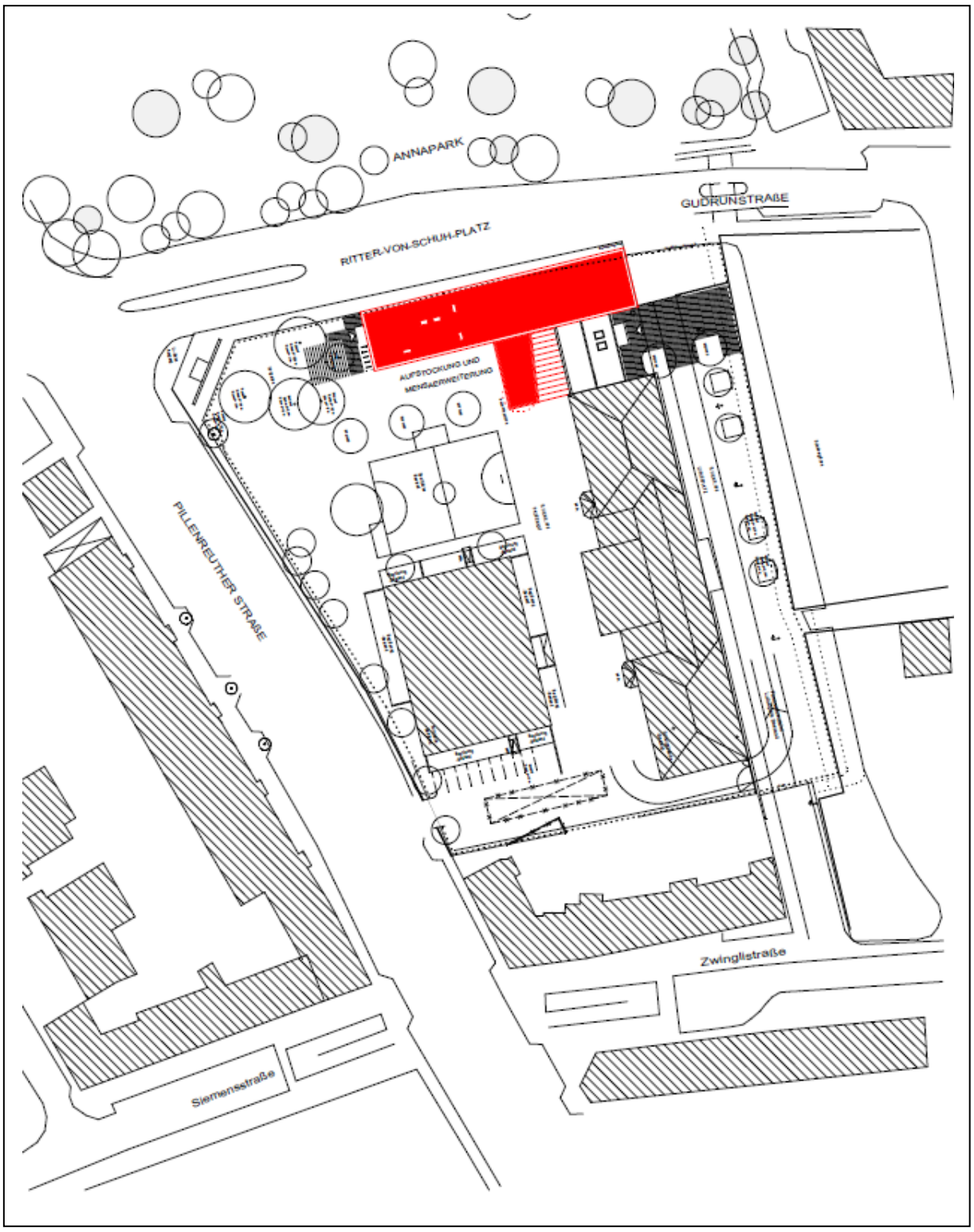
Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 18.12.2012 den Objektplan für die Erweiterung und Aufstockung des Neubaus und Umbau des Altbaus an der Adam-Kraft-Realschule, Lutherplatz 4, genehmigt. Der Baubeginn erfolgte im Juni 2014. Die Erweiterung des Speisesaales wurde 2015 fertiggestellt, die Aufstockung des Neubaus im November 2016.
Die Umbaumaßnahmen im Altbau, gemeinsam mit gesondert finanzierten notwendigen Brandschutzmaßnahmen infolge der Errichtung von Lernfluren begannen 2017. Diese Maßnahmen konnten nach der Umgestaltung des Mittelflures im Erdgeschoss zum Lichtflur und dem Umbau der Differenzierungsräume im Jahr 2018 abgeschlossen werden.

Durch die Gebäudeerweiterungen der letzten Jahre wurde parallel eine Anpassung der zentralen Wärmeversorgung erforderlich. Die notwendige Leistungserhöhung überstieg die Kapazität der vorhandenen Stichleitung der N-ERGIE. Eine neue, wesentlich größer dimensionierte Fernwärmeleitung musste in das Schulgebäude gelegt und zwei neue Übergabestationen errichtet werden.

Die genehmigten Gesamtkosten für die unterschiedlichen Maßnahmen betragen 5.602.000 EUR, die Gesamtkosten für die Wärmeversorgung 426.000 EUR.
Die Kosten werden insgesamt nach Abrechnung aller Gewerke voraussichtlich um 380.000 EUR unterschritten.

Ö 1

Lutherplatz 4, Adam- Kraft- Realschule
Aufstockung und Erweiterung des Neubaus und Umbau des Altbaus
hier: Lageplan



Berichtsvorlage
Ref.VI/118/2019

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	09.07.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

Van-Gogh-Straße 5, Neubau Haus für Kinder
hier: Abschlussbericht

Anlagen:
Ansicht
Luftbild_2018
Luftbild_2014

Bericht:

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am 18.11.2014 den Objektplan für den Neubau des Hauses für Kinder, Van-Gogh-Str. 5 in Worzeldorf mit Gesamtbaukosten von 6.000.000 EUR genehmigt. Am 14.03.2016 begannen die Bauarbeiten vor Ort. Die Übergabe und Inbetriebnahme des neuen Gebäudes erfolgte nach 18monatiger Bauzeit am 11.09.2017. Die Herstellung der Außenanlagen wurde im Dezember 2017 abgeschlossen.

Es wurde eine Einrichtung für ca. 150 Kinder geschaffen. Auf zwei Geschossen mit insgesamt ca. 1.600 m² entstanden eine 2-gruppige Kinderkrippe, ein 2-gruppiger Kindergarten und ein 3-gruppiger Hort. Für die drei Bereiche wurden eigene Außenbereiche mit Spielanlagen gestaltet und das Gelände neu modelliert und bepflanzt.
Das Gebäude entspricht dem Passivhausstandard.

Die abschließende Kostenfeststellung kann erst nach Abschluss der Entwicklungspflege der Außen-anlagen im Jahr 2020 erfolgen. Die Gesamtkosten liegen voraussichtlich rd. 400.000 EUR unter den genehmigten Kosten.
Die geplanten Ausführungstermine wurden gehalten.

Ö 2



Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1.000

0 30 m

N

Erstellungsdatum	18.06.2019
Ersteller	Hübsch, Angelika



Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar. Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.

Datenauszug

Erstellt für Maßstab 1:1.000

0 30 m

Erstellungsdatum	18.06.2019
Ersteller	Hübsch, Angelika

Beschlussvorlage
Ref.VI/119/2019

NÜRNBERG

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	09.07.2019	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Schnieglinger Str. 147, Westfriedhof
hier: Dachsanierung der Aussegnungshallen Halle I und II, Kolumbarium und Turm
Direkter Objektplan

Anlagen:
1_2_PWa 3_Entscheidungsvorlage_2docx
1_4_Anlage_Lageplan 1000
1_5_Anlage_Schnitte 170613
1_6_Anlage_Dachaufsicht 170613
1_7 Planungs-und Kostendaten Schnieglingerstr

Sachverhalt (kurz):

Der Gebäudekomplex am Westfriedhof wurde 1909 erbaut und besteht aus dem Kolumbarium mit Turmanbau sowie dem im Jahr 1913 errichteten Krematorium mit Trauerhalle. In den 1960er Jahren wurde der Gebäudekomplex um eine weitere Aussegnungshalle erweitert.

Die schadhafte Dachdeckung muss altersbedingt erneuert werden. Dabei erfolgt die Abdeckung der Dächer mit teilweiser Sanierung der Bestandskonstruktionen. Es wird eine neue Dachlattung aufge-bracht mit anschließender Neueindeckung von Biberschwanzziegeln und Flaschnerarbeiten aus Kupferblech sowie die Erneuerung des Blitzschutzes. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine Reinigung und ein Neuanstrich der Außenfassaden.

Die vorgelegte Kostenberechnung gemäß der BIC-Phase 3 wurde von Rpr geprüft. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab Baukosten in Höhe von 1.403.000 EUR (ohne Bauverwaltungskosten). Da es sich um eine konsumtive Maßnahme handelt, werden die Bauverwaltungskosten nicht im Mittelfristigen Investitionsplan veranschlagt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft	☐ nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒

☒

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme "Dachsanierung der Aussegnungshallen am Westfriedhof"

Nach der Kostenberechnung des Architekturbüros Markus Vogt vom 19.06.2017 betragen die voraussichtlichen Gesamtbaukosten 1.403.000 Euro (ohne Bauverwaltungskosten).

Beilage

Schnieglinger Str. 147, Westfriedhof,
hier: Dachsanierung der Aussegnungshallen Halle I und II, Kolumbarium und Turm
Direkter Objektplan

Entscheidungsvorlage:

Die Maßnahme „Schnieglinger Str. 147, Westfriedhof, Aussegnungshallen Dachsanierung“ wurde 2013 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 04.06.2013 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst die in vielen Bereichen altersbedingte erforderliche Dachsanierung der Aussegnungshallen (Halle I und Halle II), des Kolumbariums und des Turmanbaus.

1. Ausgangssituation und Planungsanlass

Der Gebäudekomplex am Westfriedhof wurde 1909 erbaut und besteht aus dem Kolumbarium mit Turmanbau sowie dem im Jahr 1913 errichteten Krematorium mit Trauer-halle. Beide Gebäude wurden von Friedrich Küfner entworfen. In den 1960er Jahren wurde der Gebäudekomplex um eine zweite Trauerhalle mit Nebenräumen und Schauzellen im Nordosten erweitert.
Die Dachflächen der Aussegnungshallen und dem Urnentempel weisen altersbedingt starke Schäden auf und sind in ihren Funktionen erheblich beeinträchtigt. Dachinnenseitig ist bereits zu erkennen, dass die Ziegel ihre Schutzdauer überschritten haben. Es bestehen bereits Ausblühungen und Feuchtigkeitsschäden aufgrund Wassereintritts. In den letzten Jahren kam es zu weiteren Frostschäden und Abwitterungen. Die Dachrinnen sind sehr dünnwandig und zum Teil durch herabfallende Ziegel bereits perforiert. Eine nicht unerhebliche Durchfeuchtung des Mauerwerks durch Regenwasser ist zeitweise bereits gegeben.
Die Dächer der Aussegnungshallen sowie des Kolumbariums mit Turm müssen daher – auch zur Vermeidung weitergehender Schäden an der Bausubstanz und insbesondere am Dachstuhl – saniert werden. Der erforderliche Umfang wurde auf Basis zahlreicher Untersuchungen und Gutachten verschiedener Fachingenieure festgelegt.

2. Baubeschreibung

Die komplette Dacheindeckung der geneigten Dächer des Gebäudekomplexes muss erneuert werden. Es wird eine neue Biberschwanzdoppeldeckung mit Konterlattung und Unterspannbahn angebracht. Dazu müssen die schadhafte Biberschwanzdeckung inklusive Lattung,. sowie die kompletten Dachrinnen, Dachschläuche, Schneefanggitter und Sicher-heitshaken abgebrochen bzw. entfernt werden und fachgerecht entsorgt werden. Wegen der besonderen Dachgeometrie der Halle I muss ein Wetterschutzdach errichtet werden, da aufgrund der Bauzeit nicht davon ausgegangen werden kann, dass das Unterdach regen-sicher sein wird. Die Dachstühle müssen bis auf wenige Beilarbeiten morscher Pfettenstühle nicht überarbeitet werden.
Am Turm liegen bereits einige Bewehrungseisen frei, so dass von außen eine Betonsanier-ung durchgeführt wird. Der schwermetallbelastete Innenputz des Turmes wird entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Flachdachabdichtung des Turmganges wird abgebrochen und erneuert. Es werden sowohl die Unterkonstruktionen aus Kupfer wie auch die Verblechung selber ersetzt.
Die umfangreiche Gerüststellung wird zusätzlich dazu genutzt, die Fassade zu reinigen und neu zu streichen.
In kleinflächigen Teilbereichen (ca. 90 m²) des Anbaus der Halle I, der als Verwaltungstrakt genutzt wird, erfolgt eine Dämmung der oberen Geschossdecke.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis wurde 2018 bei der Unteren Denkmalschutzbehörde eingereicht und genehmigt. Materialien, Details und Dacheindeckung mit Biberschwanz- ziegel wurden abgestimmt.

Im Vorfeld muss eine Kanalsanierung durchgeführt werden, da die Grundleitungsquerschnitte nicht mehr den anfallenden Regenwassermengenabfluss gewährleisten.

3. Termine

Die Realisierung der Maßnahme ist ab Frühjahr 2020 vorgesehen und soll voraussichtlich bis November 2021 baulich fertig gestellt werden.
Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren bis zur Phase 4 durchlaufen und erfüllt somit die Voraussetzungen für eine Beschlussfassung durch den Bau- und Vergabeausschuss.

4. Kosten

Gemäß der Zusammenstellung der Kostenberechnungen der Planer vom 19.06.2017 ergibt sich nachfolgende Zusammenstellung

Kostengruppe	Bezeichnung	Kosten in EUR
100	Grundstück	0,00 EUR
200	Herrichten und Erschließen	9.276,31 EUR
300	Bauwerk – Baukonstruktion	917.638,71 EUR
400	Bauwerk – Technische Anlagen	26.598,02 EUR
500	Außenanlagen	61.687,47 EUR
600	Ausstattung und Kunstwerke	2.783,14 EUR
700	Baunebenkosten	160.826,87 EUR
Gesamtkosten netto (ohne BVK)		1.178.810,52 EUR
Mehrwertsteuer		223.974,00 EUR
Aufrundung		215,48 EUR
Gesamtkosten brutto (ohne BVK)		1.403.000,00 EUR
Bauverwaltungskosten (nachrichtlich)		80.000,00 EUR

Die vorgelegte Kostenberechnung gemäß der BIC-Phase 3 wurde von Rpr geprüft. Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab Baukosten in Höhe von 1.403.000 EUR (ohne Bauverwaltungskosten). Da es sich um eine konsumtive Maßnahme handelt, werden die Bauverwaltungskosten nicht im Mittelfristigen Investitionsplan veranschlagt.

5. Finanzierung

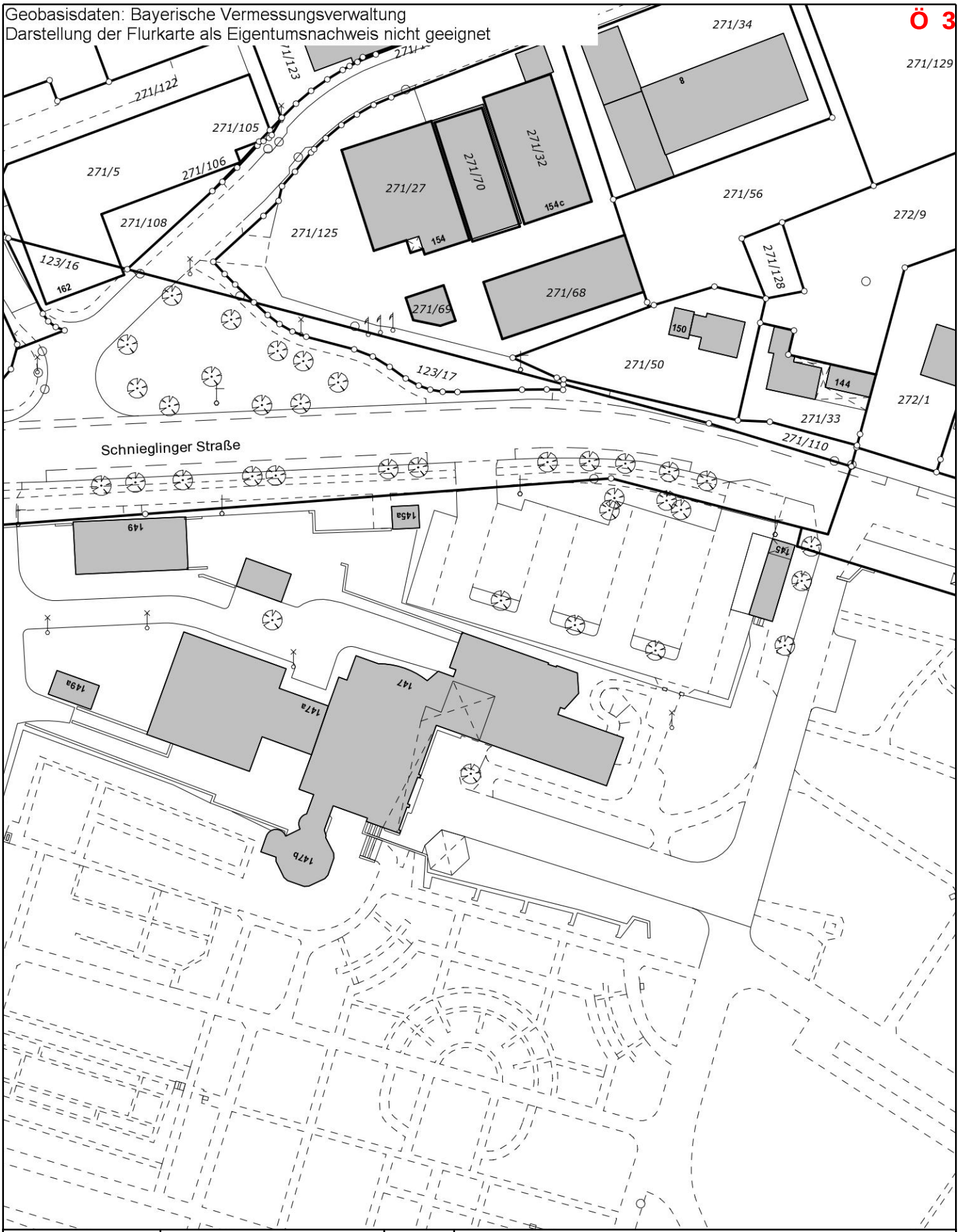
Die Maßnahme ist im MIP 2019-2022 unter der Nr. 811 finanziert.

6. Gutachten und Beschlüsse

04.06.2013 Beschluss Referentenrunde nimmt die Maßnahme ins BIC-Verfahren auf
25.07.2018 Beschluss Ältestenrat- und Finanzausschuss beschließt Projekt Freeze

7. Zuschüsse

Es sind keine zuschussfähigen Kosten in der Maßnahme enthalten.

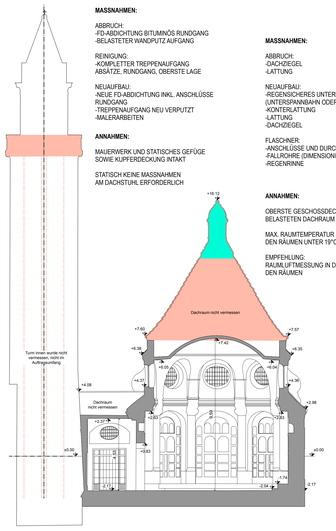


GEODATEN-SERVICE

Ausdruck aus dem GIS der Stadt Nürnberg vom 26.10.2016

Für rechtsverbindliche Auskünfte und zur Maßentnahme ist der Ausdruck nicht geeignet. Das Datum des Ausdrucks stellt nicht den Aktualitätsstand der dargestellten Information dar.

Nutzung ist ausschließlich zur Erfüllung dienstlicher Aufgaben zulässig. Die Weitergabe ist im Rahmen der Nutzungsbedingungen möglich.



MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-FD-ABDICHTUNG BITUMINÖS RUNDGANG
-BELASTETER WANDPUTZ AUFGANG

REINIGUNG:
- KOMPLETTER TREPPENAUFGANG
ABSÄTZE, RUNDGANG, OBERSTE LAGE

NEUAUFBAU:
-NEUE FD-ABDICHTUNG INKL. ANSCHLÜSSE RUNDGANG
-TREPPENAUFGANG NEU VERPUTZT
-MALERARBEITEN

ANNAHMEN:

MAUERWERK UND STATISCHES GEFÜGE SOWIE KUPFERDECKUNG INTAKT

STATISCH KEINE MASSNAHMEN AM DACHSTUHL ERFORDERLICH

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH (UNTERSPANNBAHN ODER UNTERSPANNPLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE

ANNAHMEN:

OBERSTE GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM BELASTETEN DACHRAUM DICHT

MAX. RAUMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN UNTER 19°C

EMPFEHLUNG:
RAUMLUFTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN

Schnitt 1-1 Turm und Kolumbarium

IEN:

ECKUNG INTAKT BIS AUF GERINGE SERUNGSARBEITEN

LASTUNG DACHSTUHL VERGLEICH-HALLE II

→ KEINE MASSNAHMEN AM DACHSTUHL ERLICH

IEN:

E GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM TEN DACHRAUM DICHT

UMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGEN-IMEN UNTER 19°C

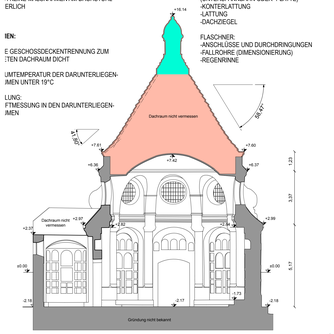
LUNG:
FTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGEN-IMEN

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH (UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE



Schnitt A-A Kolumbarium

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH (UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

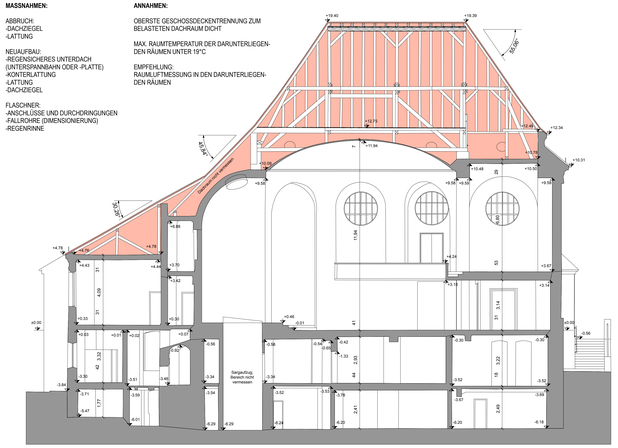
FLASCHNER:
-ANSCHLUSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE

ANNAHMEN:

OBERSTE GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM BELASTETEN DACHRAUM DICHT

MAX. RAUMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN UNTER 19°C

EMPFEHLUNG:
RAUMLUFTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN



Schnitt 2-2 Halle I

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH (UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE

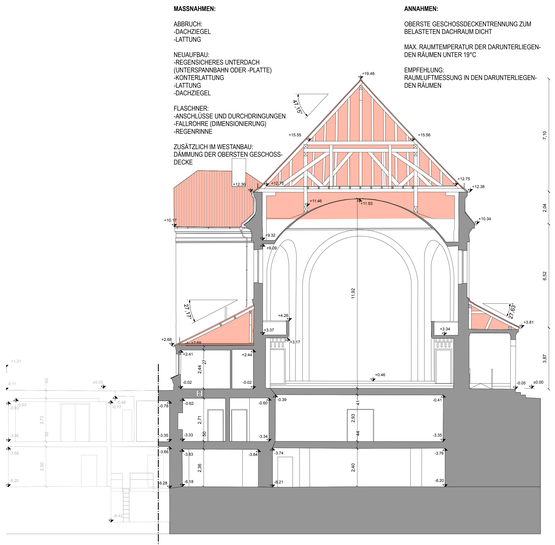
ANNAHMEN:

OBERSTE GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM BELASTETEN DACHRAUM DICHT

MAX. RAUMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN UNTER 19°C

EMPFEHLUNG:
RAUMLUFTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN

ZUSÄTZLICH IM WESTANBAU:
DÄMMUNG DER OBERSTEN GESCHOSS-DECKE



Schnitt B-B Halle I

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-GK-PLATTEN
-DAMPFBREMSE
-ZWISCHENSPARRENDÄMMUNG
-REGENSICHERES UNTERDACH (UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE

ANNAHMEN:

OBERSTE GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM BELASTETEN DACHRAUM DICHT

MAX. RAUMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN UNTER 19°C

EMPFEHLUNG:
RAUMLUFTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN

IM UNBEHEIZTEN DACHRAUM:

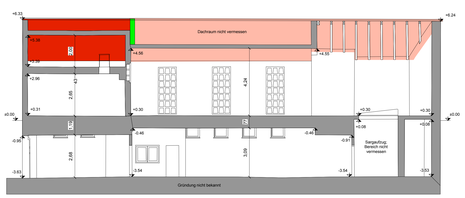
DÄMMUNG DER GIEBELWAND
-VORBEHANDLUNG
-WÄRMEDÄMMUNG
-GK-PLATTEN

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH (UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE



Schnitt D-D Halle II - kurzes Schiff

ANNAHMEN:

OBERSTE GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM BELASTETEN DACHRAUM DICHT

MAX. RAUMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN UNTER 19°C

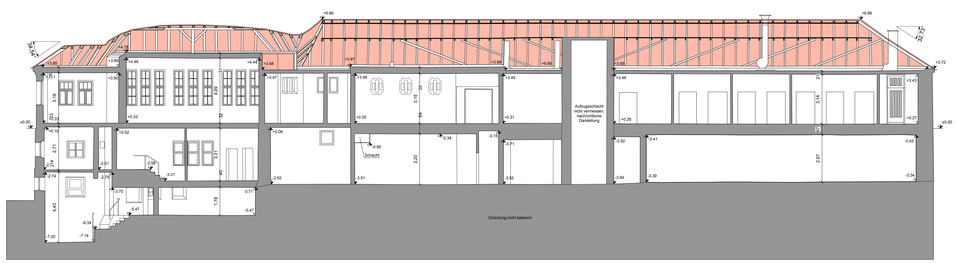
EMPFEHLUNG:
RAUMLUFTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH (UNTERSPANNBAHN ODER UNTERSPANNPLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE



Schnitt C-C Halle I Kondulenzraum - Halle II Vorhalle Betriebsgang

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH (UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

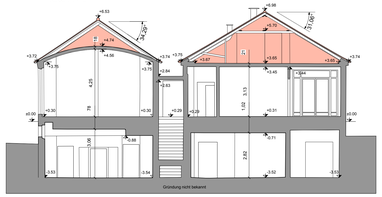
FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE

ANNAHMEN:

OBERSTE GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM BELASTETEN DACHRAUM DICHT

MAX. RAUMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN UNTER 19°C

EMPFEHLUNG:
RAUMLUFTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGEN-DEN RÄUMEN



Schnitt 3-3 Halle II Verwaltung

ZIEGELDECKUNG
ABBRUCH UND ENTSORUNGSARBEITEN SOWIE NEUAUFBAU WIE FOLGT
UNTERSPANNBAHN
LATTUNG
KONTERLATTUNG
BIBERSCHWANZDOPPELDECKUNG

ZIEGELDECKUNG
WIE VOR INKL. DÄMMUNG OBERSTE GESCHOSSDECKE

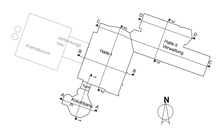
KUPFERDECKUNG
ABBRUCH INKL. SCHALUNG
NEU MIT SCHALUNG UND DACHRANDROLLE

KUPFERDECKUNG
KEINE MASSNAHMEN BIS AUF KLEINE AUSBESSERUNGSARBEITEN

HINWEIS:
NACH GERÜSTSTELLUNG ERST VOLL-STÄNDIG BEURTEILBAR

ZIEGELDECKUNG
ABBRUCH UND ENTSORUNGSARBEITEN SOWIE NEUAUFBAU WIE FOLGT
GK-PLATTEN
DAMPFSPERRE
ZWISCHENSPARRENDÄMMUNG
UNTERSPANNBAHN
LATTUNG
KONTERLATTUNG
BIBERSCHWANZDOPPELDECKUNG

INNENWANDDÄMMUNG ZU UNBEHEIZTEM DACHRAUM
MIND 30CM WÄDÄ
GK-PLATTENVERKLEIDUNG INKL. ANSCHLÜSSE



3
SCHNITTE M 1:100

DACHSANIERUNG "KREMATORIUM"

WESTFRIEDHOF NÜRNBERG
AUSSEGNUNGSHALLEN VERWALTUNG
TURM KOLUMBARIUM
SCHNIEGLINGER STRASSE 147
90425 NÜRNBERG

BAUHERR

STADT NÜRNBERG - HOCHBAUAMT
MARIENTORGRABEN 11
90402 NÜRNBERG



GESAMTKOMPLEX
SCHNITTE - MASSNAHMENBESCHRIEB

1:100	CR	13.06.2017	
MASSTAB	GEZEICHNET	INDEXDATUM	INDEX
151	3 Schnitte Entwurf.vwx	09.11.2016	3
PR.-NR.	DATENNAME	ERSTDATUM	NUMMER

ARCHITEKTURBÜRO MARKUS VOGT
BAYREUTHERSTR.31, 90409 NÜRNBERG,TEL: 0911 5888840, FAX 58888450

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-GK-PLATTEN
-DAMPFBREMSE
-ZWISCHENSPARRENDÄMMUNG
-REGENSICHERES UNTERDACH
(UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE

ANNAHMEN:

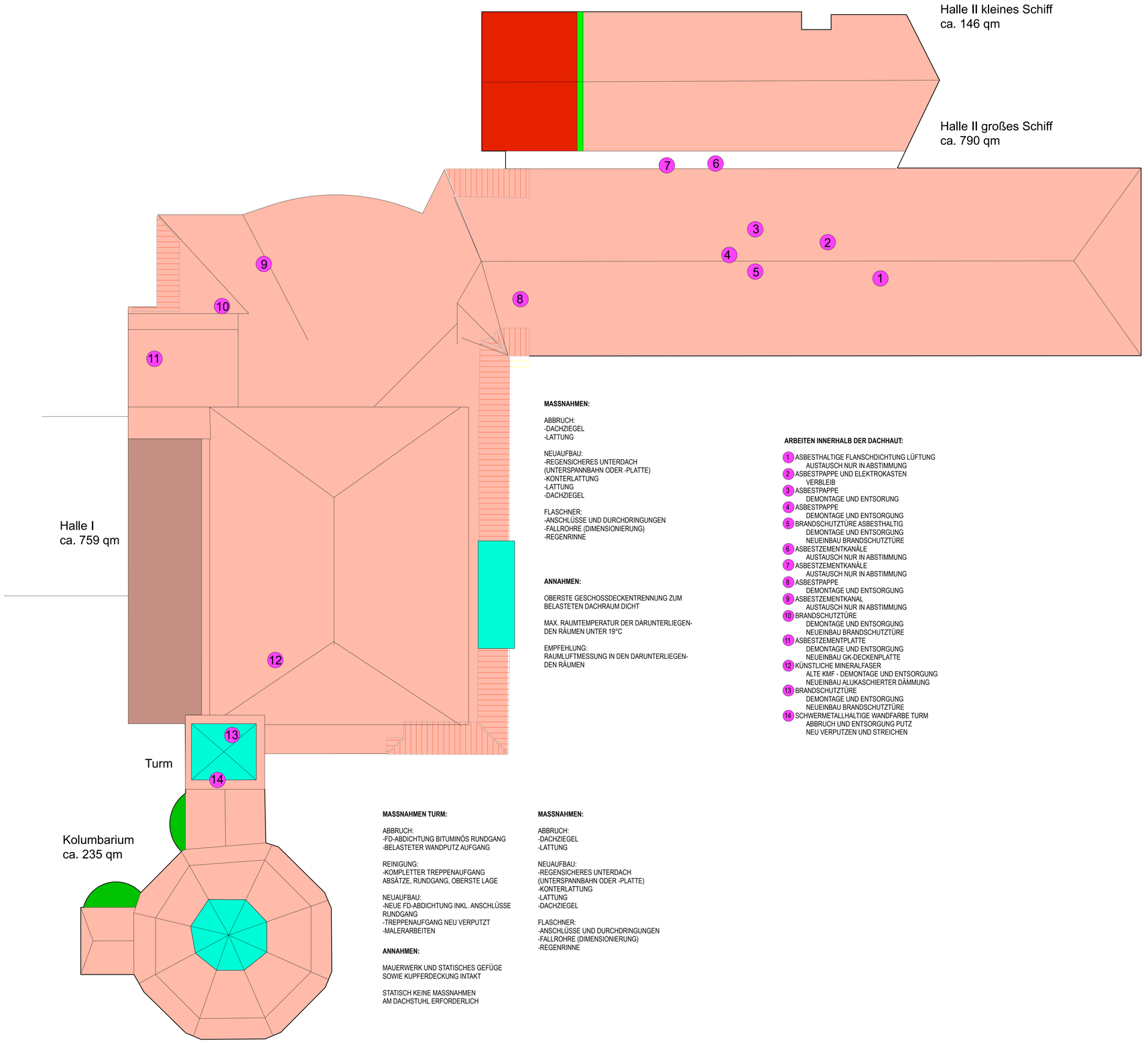
OBERSTE GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM BELASTETEN DACHRAUM DICHT

MAX. RAUMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGENDEN RÄUMEN UNTER 19°C

EMPFEHLUNG:
RAUMLUFTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGENDEN RÄUMEN

IM UNBEHEIZTEN DACHRAUM:

DÄMMUNG DER GIEBELWAND
-VORBEHANDLUNG
-WÄRMEDÄMMUNG
-GK-PLATTEN



MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH
(UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE

ANNAHMEN:

OBERSTE GESCHOSSDECKENTRENNUNG ZUM BELASTETEN DACHRAUM DICHT

MAX. RAUMTEMPERATUR DER DARUNTERLIEGENDEN RÄUMEN UNTER 19°C

EMPFEHLUNG:
RAUMLUFTMESSUNG IN DEN DARUNTERLIEGENDEN RÄUMEN

ARBEITEN INNERHALB DER DACHHAUT:

1. ASBESTHALTIGE FLANSCHDICHTUNG LÜFTUNG
   AUSTAUSCH NUR IN ABSTIMMUNG
2. ASBESTPAPPE UND ELEKTROKASTEN
   VERBLEIB
3. ASBESTPAPPE
   DEMONTAGE UND ENTSORUNG
4. ASBESTPAPPE
   DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
5. BRANDSCHUTZTÜRE ASBESTHALTIG
   DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
   NEUEINBAU BRANDSCHUTZTÜRE
6. ASBESTZEMENTKANÄLE
   AUSTAUSCH NUR IN ABSTIMMUNG
7. ASBESTZEMENTKANÄLE
   AUSTAUSCH NUR IN ABSTIMMUNG
8. ASBESTPAPPE
   DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
9. ASBESTZEMENTKANAL
   AUSTAUSCH NUR IN ABSTIMMUNG
10. BRANDSCHUTZTÜRE
    DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
    NEUEINBAU BRANDSCHUTZTÜRE
11. ASBESTZEMENTPLATTE
    DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
    NEUEINBAU GK-DECKENPLATTE
12. KÜNSTLICHE MINERALFASER
    ALTE KMF - DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
    NEUEINBAU ALUKASCHIERTER DÄMMUNG
13. BRANDSCHUTZTÜRE
    DEMONTAGE UND ENTSORGUNG
    NEUEINBAU BRANDSCHUTZTÜRE
14. SCHWERMETALLHALTIGE WANDFARBE TURM
    ABBRUCH UND ENTSORGUNG PUTZ
    NEU VERPUTZEN UND STREICHEN

MASSNAHMEN TURM:

ABBRUCH:
-FD-ABDICHTUNG BITUMINÖS RUNDGANG
-BELASTETER WANDPUTZ AUFGANG

REINIGUNG:
-KOMPLETTER TREPPENAUFGANG
ABSÄTZE, RUNDGANG, OBERSTE LAGE

NEUAUFBAU:
-NEUE FD-ABDICHTUNG INKL. ANSCHLÜSSE RUNDGANG
-TREPPENAUFGANG NEU VERPUTZT
-MALERARBEITEN

ANNAHMEN:

MAUERWERK UND STATISCHES GEFÜGE SOWIE KUPFERDECKUNG INTAKT

STATISCH KEINE MASSNAHMEN AM DACHSTUHL ERFORDERLICH

MASSNAHMEN:

ABBRUCH:
-DACHZIEGEL
-LATTUNG

NEUAUFBAU:
-REGENSICHERES UNTERDACH
(UNTERSPANNBAHN ODER -PLATTE)
-KONTERLATTUNG
-LATTUNG
-DACHZIEGEL

FLASCHNER:
-ANSCHLÜSSE UND DURCHDRINGUNGEN
-FALLROHRE (DIMENSIONIERUNG)
-REGENRINNE

ZIEGELDECKUNG
ABBRUCH UND ENTSORUNGSARBEITEN
SOWIE NEUAUFBAU WIE FOLGT
UNTERSPANNBAHN
LATTUNG
KONTERLATTUNG
BIBERSCHWANZDOPPELDECKUNG

ZIEGELDECKUNG
WIE VOR INKL. DÄMMUNG OBERSTE GESCHOSSDECKE

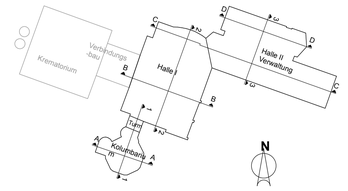
KUPFERDECKUNG
ABBRUCH INKL. SCHALUNG
NEU MIT SCHALUNG UND DACHRANDROLLE

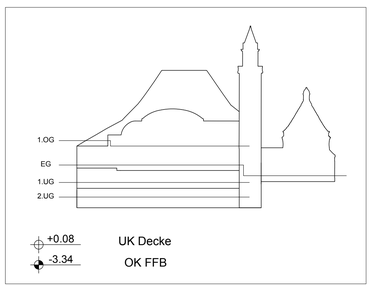
KUPFERDECKUNG
KEINE MASSNAHMEN BIS AUF KLEINE AUSBESSERUNGSARBEITEN

HINWEIS:
NACH GERÜSTSTELLUNG ERST VOLLSTÄNDIG BEURTEILBAR

ZIEGELDECKUNG
ABBRUCH UND ENTSORUNGSARBEITEN
SOWIE NEUAUFBAU WIE FOLGT
GK-PLATTEN
DAMPFSPERRE
ZWISCHENSPARRENDÄMMUNG
UNTERSPANNBAHN
LATTUNG
KONTERLATTUNG
BIBERSCHWANZDOPPELDECKUNG

INNENWANDDÄMMUNG ZU UNBEHEIZTEM DACHRAUM
MIND 30CM WÄDÄ
GK-PLATTENVERKLEIDUNG INKL. ANSCHLÜSSE





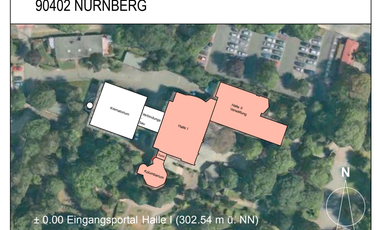
4
DACHAUFSICHT M 1:100

DACHSANIERUNG "KREMATORIUM"

WESTFRIEDHOF NÜRNBERG
AUSSEGNUNGSHALLEN VERWALTUNG
TURM KOLUMBARIUM
SCHNIEGLINGER STRASSE 147
90425 NÜRNBERG

BAUHERR

STADT NÜRNBERG - HOCHBAUAMT
MARIENTORGRABEN 11
90402 NÜRNBERG



GRUNDRISS
DACHAUFSICHT MASSNAHMENBESCHRIEB

1:100	CR	13.06.2017	
MASSTAB	GEZEICHNET	INDEXDATUM	INDEX
151	4 Dachaufsicht Entwurf.vwx	09.11.2016	4
PR.-NR.	DATEINAME	ERSTDATUM	NUMMER

ARCHITEKTURBÜRO MARKUS VOGT
BAYREUTHERSTR.31, 90409 NÜRNBERG,TEL: 0911 5888840, FAX 58888450

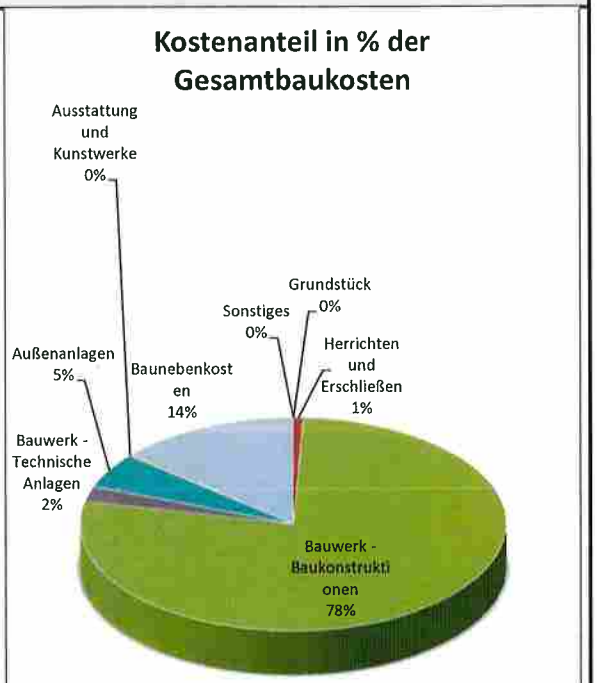
Planungs-/Kostendaten nach DIN 276/277 **5.2.4**

Vollzug der Baurichtlinien der Stadt Nürnberg (BRL)
hier: Objektplan, Planungs- und Kostendaten nach DIN 276/277 (Nr. 3.2.5 (2) BRL)

Bezeichnung des Vorhabens:	*MIP; MIP Nr.:*	*Kostenangaben Brutto, enthaltener Mehrwertsteuersatz:*	*Bauaufgabe:*	*energetischer Standard:*
Schnieglinger Straße 147, Westfriedhof, Dachsanierung Aussegnungshalle	811	19%	☐ Neubau ☑ Altbau / Sanierung	☐ Passivhaus ☑ EneV ☐ plus:

1. Kostendaten

			in EUR	in EUR	%-Anteil an KG 300+400	%-Anteil an KG 300 bzw. KG 400	Kostenanteil in % der Gesamtbaukosten
KG 100		**Grundstück**			0,0%		0,0%
KG 200		**Herrichten und Erschließen**	11.038,81		1,0%		0,8%
		Herrichten und Erschließen ohne Abbruch, Altlasten		11.038,81			
	KG 212	Abbruchmaßnahmen					
	KG 213	Altlastenbeseitigung					
KG 300		**Bauwerk - Baukonstruktionen**	1.083.990,06		97,2%		77,7%
	KG 310	Baugrube				0,0%	
	KG 320	Gründung				0,0%	
	KG 330	Außenwände				0,0%	
	KG 340	Innenwände				0,0%	
	KG 350	Decken				0,0%	
	KG 360	Dächer		1.083.990,06		100,0%	
	KG 370	Baukonstruktive Einbauten				0,0%	
	KG 390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion				0,0%	
KG 400		**Bauwerk - Technische Anlagen**	31.651,64		2,8%		2,3%
	KG 410	Abwasser, Wasser, Gas				0,0%	
	KG 420	Wärmeversorgungsanlagen				0,0%	
	KG 430	Lufttechnische Anlagen		31.651,64		100,0%	
	KG 440	Starkstromanlagen				0,0%	
	KG 450	Fernmeldeanlagen				0,0%	
	KG 460	Förderanlagen				0,0%	
	KG 470	Nutzungsspezifische Anlagen				0,0%	
	KG 480	Gebäudeautomation				0,0%	
	KG 490	Sonstige technische Anlagen				0,0%	
Bauwerkskosten-BWK (KG 300 + KG 400)			*1.115.641,70*		*1,00*		*0,80*
KG 500		**Außenanlagen**	73.408,09		6,6%		5,3%
KG 600		**Ausstattung und Kunstwerke**	3.311,94		0,3%		0,2%
KG 700		**Baunebenkosten**	191.383,98		17,2%		13,7%
		Baunebenkosten ohne Interim		191.383,98			
		Interimsmaßnahmen					
		Sonstiges			0,0%		0,0%
Gesamtbaukosten (GBK)			1.394.784,52		125,0%		100,0%
Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim			1.394.784,52		1,25		1,00

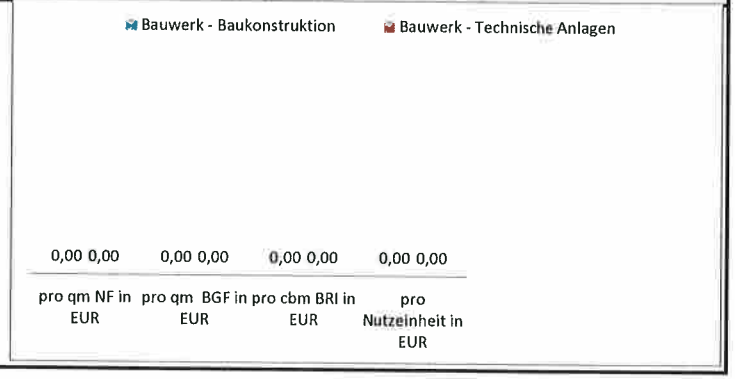


2. Kostenrichtwerte

	KG
Gesamtbaukosten	**KG 100-700**
Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim	
Erschließung (mit Abbruch, Altlast)	KG 200
Erschließung (ohne Abbruch, Altlast)	
Bauwerk - Baukonstruktion	**KG 300**
Bauwerk - Technische Anlagen	**KG 400**
Bauwerkskosten KG 300+400	
Außenanlagen	KG 500
Ausstattung und Kunstwerke	KG 600
Baunebenkosten (mit Interim)	KG 700
Baunebenkosten (ohne Interim)	

Bezug

pro qm NF in EUR	pro qm BGF in EUR	pro cbm BRI in EUR	pro Nutzeinheit in EUR
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!



3. Planungsdaten

a. Fläche des Grundstückes

	in qm	%-Anteil an Grundstücksfläche
BGSF		#DIV/0!
+ UGSF		#DIV/0!
= GSF	0,00	#DIV/0!

b. Bauwerk nach Grundflächen

	"Ist" in qm	"Soll" in qm	Abweichung in qm
zuwendungsfähige Hauptnutzfläche (nach Fördergeber)			0,00
+ nicht förderfähige Flächen			0,00

	in qm	Flächenanteil Menge/NF (%)	Flächenanteil Menge/BGF (%)	Menge/NE
= Nutzfläche			#DIV/0!	#DIV/0!
+ technische Funktionsfläche		#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
+ Verkehrsfläche		#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
= Netto-Grundfläche	0,00	#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
+ Konstruktions-Grundfläche		#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!
= Brutto-Grundfläche	0,00	#DIV/0!		#DIV/0!

c. Bauwerk nach Brutto-Rauminhalt

	in cbm	BRI/NF (m)	BRI/BGF (m)	BRI/NE
BRI		#DIV/0!	#DIV/0!	#DIV/0!

d. Nutzeinheiten

(z.B. Arbeitsplätze, Schülerzahl etc.)

	Bezeichnung	NF/NE (qm)	BGF/NE (qm)	
NE				
	Anzahl	#DIV/0!	#DIV/0!	

e. Kompaktheit des Gebäudes

	in qm	A/BRI
Außenhüllfläche		#DIV/0!

Flächenanteil Menge/BGF (%)

technische Funktionsfläche
Verkehrsfläche
0%
0%

Nürnberg, den 22.05.2019
Hochbauamt

Abteilung H/K

Projektleitung Mayer

Tel.: 4227